

Seminar

POLIZEI UND JUSTIZ IM REALITÄTSCHECK



4. MÄRZ 2026
09:00-15.00 UHR



DPOLG GESCHÄFTSSTELLE
HOLZDAMM 18

SONDERURLAUBSFÄHIG

Was euch erwartet

Warum erstatten Geschädigte immer seltener Anzeige und warum wächst der Eindruck, dass Verfahren folgenlos bleiben? Dieses Seminar greift genau diese Fragen auf und nimmt das Zusammenspiel von Polizei und Justiz in den Blick. Es geht um Erwartungen, die im Alltag an Grenzen stoßen und um den wachsenden Vertrauensverlust in staatliches Handeln. Wir sprechen offen und praxisnah über Ermittlungen, Beweisführung und Entscheidungswege sowie über die Lücke zwischen Anspruch und Realität. Polizei, Staatsanwaltschaft und weitere Beteiligte bringen ihre unterschiedlichen Perspektiven zusammen und benennen ehrlich, was funktioniert und wo es hakt.



Inhalte

- Ladendiebstahl und Alltagskriminalität – Lagebild und Realität
- Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS): Aussagekraft und Grenzen
- E-Akte: Fortschritt, Probleme, echte Bremsklötze
- Zusammenarbeit Polizei – Staatsanwaltschaft – Justiz
- Verfahrensdauer, Beweisführung und Priorisierung
- Praxisnahe Lösungsansätze statt Hochglanzfolien

Referenten u.a.

Brigitte Nolte

Brigitte Nolte ist die Geschäftsführerin des Handelsverband Nord e.V., der die Interessen des Einzelhandels in Hamburg, Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern vertritt.

Sebastian Koltze

Sebastian Koltze ist Oberstaatsanwalt bei der Staatsanwaltschaft Hamburg und leitet die Abteilung für politische Straftaten. Zudem ist er Vorsitzender des Hamburgischen Richtervereins und äußert sich regelmäßig zur Belastung der Justiz.

Wir freuen uns auf Dich!

Anmeldungen unter:

dpolg@dpolg-hh.de
040 25 40 26 0



Anmeldeschluss 02.03.26

Für das leibliche Wohl wird natürlich gesorgt.